

Inhaltsverzeichnis

Der Rauschenbach - 1.Sage 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der Bergstadt St.-Andreasberg](#) | [weiter >>>](#)

Der Rauschenbach - 1.Sage

Im Rauschenbach, etwa eine halbe Stunde vom Oderteich, ist eine Höhle, darin wohnt eine Prinzessin bei sieben Zwergen. Einst wollte ein Jüngling sie erlösen, dem sagte sie, daß er sie dreimal küssen müsse, zuerst als Prinzessin, dann als Pudelhund und endlich als Schlange. Sie offenbarte ihm das in Schlangengestalt, indem sie sich an einem Tische emporhob und den Schlangenkopf darauf legte. Als er versprach sie zu erlösen, stand sie zuerst als Jungfrau vor ihm. Da küßte er sie, und auch als Hund hat er sie nachher geküßt. Als Schlange sie zu küssen hat er aber nicht gewagt, darum ist die Prinzessin unerlöst geblieben. – Die meisten nennen die Prinzessin nur die Schlüsseljungfer im Rauschenbach und sagen, sie rufe besonders die Mädchen, die Karoline hießen. Auch müsse sie von einem Mädchen erlöst werden, die Karoline hieße, und wenn ihr eine solche folgte, so bekäme sie den Schatz, der im Rauschenbachthale verborgen sei. Es sei ihr aber noch keine gefolgt.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [sanktandreasberg](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz133&rev=1688159490>

Last update: **2025/01/30 11:54**

